

Pfarrei St. Theodul

Infoblatt

September

2011

September 2011

Nr. 9

16. Jahrgang

Katholisches Pfarramt

Erscheint monatlich

Telefon 027/322 32 23

PC 19-9008-9

Internet: www.st-theodul.ch

E-Mail: pfarrei@st-theodul.ch

Werte Leser, Werte Leserin

Strassensperren

Wir sind zurück aus den Ferien. Vielleicht haben wir Grenzen passiert, wir haben Zollkontrollen über uns ergehen lassen müssen, ja vielleicht sind wir sogar von Strassensperren aufgehalten worden. Beim Nachdenken über die Ferien fielen mir zwei Geschichten ein. Eine stammt von Jesus die andere ist eine koreanische Geschichte und stammt von Iyagi Mirok Li.

Zuerst die koreanische:

In dem schönen Kastaniental unweit von Haidju wohnte einst eine reiche Familie, deren Kornkammern niemals geschlossen wurden. Und alle Diener, Knechte und Mägde waren treue Menschen bis auf einen Pferdeknecht, den die Unbewachtheit einmal zum Diebstahl verführte.

Eines Abends, als er die ganze Familie nicht zu Hause vermutete, nahm er einen Sack Reis aus der Kornkammer und trug ihn eilends durch die vielen Höfe hinaus. Vor dem zweiten Tor blieb er aber erschrocken stehen. Vor ihm stand die Herrin des Hauses. „Verzeiht“, stammelte der Dieb „verzeiht im Namen des Himmels!“ Die Frau erkannte seine schlechte Absicht. „Schweig und eile schnell“, sagte sie aber, „sonst sieht dich der Herr.“ Beschämt und verwirrt schlich er durch das nächste Tor, blieb aber hier wieder stehen. Er stand vor dem Herrn des Hauses. „Verzeiht! Herr, verzeiht! Im Namen des Himmels.“

Der Herr lächelte. „Eil' schnell, sonst entdeckt dich deine Herrin.“

Der Dieb drehte sich um und trug den Sack wieder in die Kornkammer.

(Iyagi Mirok Li)

Der Knecht in unserer Geschichte erfährt so viel Wohlwollen und Sympathie. Er kann eigentlich gar nicht mehr anders als umkehren und den Sack in die Kornkammer zurücktragen.

Wer auf gütige und barmherzige Menschen trifft, kann selbst Güte und Barmherzigkeit lernen.

Sollte man meinen - aber lesen wir meine zweite Geschichte, die von Jesus, erzählt im Matthäusevangelium: „Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Dienern Rechenschaft zu verlangen. Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war. ...“ Ich brauche die Geschichte nicht zu Ende zu erzählen. Wir kennen sie (Mt 18,23 -34).

Es geht also auch anders. Man muss nicht so handeln wie der Knecht in Korea. Jesus erzählt uns eine Kontrastgeschichte, die uns deutlich macht: Man kann auch auf sein Recht pochen, obwohl man selbst Barmherzigkeit und Vergebung erfahren hat. Man kann auch gnadenlos mit anderen umgehen, obwohl man weiß, dass man ganz auf die Güte und Gnade anderer angewiesen ist. Wie kommt das?

Peter Spangenberg, evangelischer Pfarrer und Schriftsteller, weiß eine Antwort und diese Antwort brachte mich auf die Strassensperren in den Ferien. Er sagt einmal: "Der Weg vom Kopf bis zum Herzen beträgt angeblich dreissig Zentimeter, aber oftmals ist er ein Leben weit."

So gesehen sind dreissig Zentimeter ein verflucht langer Weg. Darauf hat unheimlich viel Platz.

Vom Kopf, vom Verstand her ist es uns klar: Wem vergeben wird, der muss auch selbst vergeben können. Ohne gegenseitiges Wohlwollen und Verzeihen kann kein menschliches Zusammenleben gelingen.

Aber auf dem Weg vom Kopf bis zum Herzen finden sich Schlagbäume, Strassensperren, Zollkontrollen z.B. in Form von leidigen Warum-Fragen.

Warum soll gerade ich gütig sein? Warum soll immer ich Rücksicht nehmen? Warum darf ich nicht auch wie die anderen auf meinen Vorteil pochen, auf mein Recht.

Ein bisschen Selbstkritik könnte da eine gute Axt abgeben, um den Schlagbaum wegzuräumen. Schau ich einmal genauer auf mich und die andern, entdecke ich, wie viele Menschen mich mit meinen Ecken und Kanten akzeptieren und mich trotz allem, was ich von mir weiss, gern haben. Und auf wie viele Menschen bin ich selber angewiesen, auf sympathische und unsympathische?

Eine andere Strassensperre vom Kopf bis zum Herzen ist die Frage: Warum soll ich mich ausnützen lassen? Warum soll immer ich gütig und großzügig sein? Warum soll immer ich zu kurz kommen, weil ich verzeihe und Gnade vor Recht gelten lasse?

Güte ist aber kein Verlust, diese Überlegung könnte hier helfen, den Schlagbaum wegzuräumen. Güte ist letztlich immer Gewinn für mich selbst. Denn wenn ich immer nach dem Motto handle: "Wie du mir, so ich dir" - dann fixiere ich nicht nur den anderen auf sein Versagen, sondern auch mich selbst. Ich bin immer am Rechnen, am Kontrollieren, am Grübeln, ob alles mit rechten Dingen zugeht. Ich mache mein Handeln abhängig von dem der anderen, ich lege mir selbst Handschellen und Fussfesseln an und mache mich unfrei, lasse mir mein Verhalten aufzwingen und vorschreiben.

Und noch ein gewaltiger Holzklotz sperrt mir die Strasse vom Kopf zum Herzen führt: Warum soll immer ich anfangen? Warum soll immer ich den ersten Schritt tun.

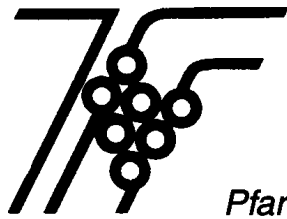
Schauen wir mal im Neuen Testament nach: Immer ist es Jesus, der den ersten Schritt tut. Immer geht er auf die Menschen zu - auf den Zöllner Zachäus, der allein aus seiner Schuldverstrickung nicht herausgefunden hätte; auf die Ehebrecherin, die sich selbst nicht hätte retten können vor denen, die sich für fromm und gerecht hielten und auf das Gesetz pochten. Immer ist es Jesus, der die Initiative ergreift und andere seine Barmherzigkeit spüren lässt - Ausgestoßene und Sünder holt er an seinen Tisch; Schuldigen vergibt er und schenkt ihnen einen neuen Anfang. Und in seinen Geschichten begründet er sein Verhalten. Er erzählt von einem Gott, der uns mit seiner Güte immer zuvorkommt; von einem zuvorkommenden Gott, der Gnade vor Recht ergehen lässt.

"Der Weg vom Kopf bis zum Herzen beträgt angeblich dreissig Zentimeter, aber oftmals ist er ein Leben weit."

In diesen dreissig Zentimetern finden unendlich viele Strassensperren Platz und unser Leben wird nicht ausreichen, sie alle wegzuräumen. Beginnen wir deshalb sofort!

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Arbeitsjahr.

P. Wendelin



Pfarrei St. Theodul



Montag:	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag:	10.30 Uhr	Schülergottesdienst
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch:	08.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Andachten/Meditationen
Donnerstag:	08.00 Uhr	Wortgottesdienst
Freitag:	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag:	17.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst
Sonntag:	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst

Vor Feiertagen findet kein Vorabendgottesdienst statt. Es wird die Messe vom Wochentag gelesen, am Morgen oder am Abend.

Beichtgelegenheit

Bei den Kapuzinern jeden Donnerstag und Samstag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Bibellesen

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Krypta.

Gottesdienste in anderen Pfarreien

	Pfarrei	Samstag	Sonntag
	Bramois	18.00 Uhr	10.30 Uhr
	Longeborgne	08.00 Uhr	08.30 Uhr
	Kathedrale	18.00 Uhr	10.30 Uhr
	Platta		09.15 Uhr
	Sacré-Coeur	17.30 Uhr	09.30 Uhr
	Champsec		11.00 Uhr
	Saint-Guérin	17.30 Uhr	10.00 Uhr / 18.00 Uhr
	Châteauneuf		08.45 Uhr
	Uvrier	18.00 Uhr	
	Saint-Léonard		10.00 Uhr

Liturgischer Kalender mit Vereinsveranstaltungen

Monat September 2011

01. Do. 08.00 Uhr: Wortgottesdienst.
Herbstausflug der Frauen über 60 nach Salgesch (FMG).

02. Fr. Herz-Jesu-Freitag.
17.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Gedächtnis für Agnes Ambord-Walpen.

03. Sa. **Hl. Gregor der Grosse**, Papst.
17.00 Uhr: Sonntagsgottesdienst
Gedächtnis für Peter Stucky und für Markus Furrer.
Gestaltung: Volksgesang KG.
Opfer für die Belange der Pfarrei.

04. So. 23. Sonntag im Jahreskreis.
10.30 Uhr: Sonntagsgottesdienst.
Lesungen: L1 Ez 33, 7; L2 Röm 13, 8-10.
Evangelium: Matthäus 18, 15-20.
Gestaltung: Volksgesang KG.
Opfer für die Belange der Pfarrei.

05. Mo. der 23. Woche im Jahreskreis.
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet.

06. Di. der 23. Woche im Jahreskreis.
10.30 Uhr: Schülergottesdienst der 6. Primarklasse.
17.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Gedächtnis für Alexander Meichtry.

07. Mi. der 23. Woche im Jahreskreis.
08.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Gedächtnis für die Verstorbenen der Familie von Riedmatten-Nanzer und für Pia Lauber.

08. Do. **MARIÄ GEBURT.**
09.00 Uhr: Gottesdienst nach der Sommerpause der FMG.
14.00 Uhr: Spiel- und Jassnachmittag im Pfarreisaal, FMG+Männerverein.

09. Fr. **Hl. Petrus Claver**, Priester.
17.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Stiftmesse für Bernadette Matter und für Theodor Werlen.
Gedächtnis für Othmar Summermatter.

10. Sa. der 23. Woche im Jahreskreis.
17.00 Uhr: Sonntagsgottesdienst.
Stiftmesse für Maria Rey-Bellet-Ritz.
Gedächtnis für Rosina Forny und für Agnes Schmid.
Gestaltung: Volksgesang KG.
Opfer für die Belange der Pfarrei.

11. So. 24. Sonntag im Jahreskreis.

10.30 Uhr: Sonntagsgottesdienst.
Lesungen: L1 Sir 27, 30-28,7; L2 Röm 14, 7-9.
Evangelium: Matthäus 18, 21-35.
Gestaltung: Volksgesang KG.
Opfer für die Belange der Pfarrei.
Herbstwanderung des TV Valeria.

12. Mo. Mariä Namen.

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet.

13. Di. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel.

10.30 Uhr: Schüलगottesdienst der 5. Primarklasse.
17.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Stiftmesse für Walter Margelisch.
Gedächtnis für Pfarrer Marcel Margelisch.

14. Mi. KREUZERHÖHUNG.

08.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Stiftmesse für Elvira Niklaus.
Gedächtnis für Hilda Imstepf.
Ab 18.00 Uhr: **Grosser Kirchenputz!**

15. Do. Gedächtnis der Schmerzen Mariens.

Ab 08.00 Uhr: **Grosser Kirchenputz!**
14.00 Uhr: Spiel- und Jassnachmittag im Pfarreisaal, FMG+Männerverein.

16. Fr. Hl. Kornelius, Papst und Heiliger Cyprian, Bischof.

17.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Gedächtnis für die Familie Grolimund-de Chastonay und Marianne de Chastonay.
19.30 Uhr: Nachtessen der Kirchenraumpflegerinnen im Restaurant „Enclos de Valère“.

17. Sa. Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin.

17.00 Uhr: Sonntagsgottesdienst.
Gedächtnis für Marie Tichelli und für Robert Studer.
Gestaltung: Volksgesang KG.
Bettagsopfer für SeelsorgerInnen und Pfarreien.

18. So. 25. Sonntag im Jahreskreis.

► **EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG.**

10.30 Uhr: Festgottesdienst.
Lesungen: L1 Jes 55, 6-9; L2 Phil 1,20ad-24.27a.
Evangelium: Matthäus 20, 1-16a.
Gestaltung: Chor St. Theodul.
Bettagsopfer für SeelsorgerInnen und Pfarreien.

19. Mo. Hl. Januarius Bischof von Neapel, Märtyrer.

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet.

20. Di. Hl. Andreas Kim Taegon, Priester und Heiliger Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea.

10.30 Uhr: Schüलगottesdienst der 4. Primarklasse.

17.00 Eucharistiefeier.
Gedächtnis für Oskar Zenklusen zusammen mit der Franziskanischen
Gemeinschaft.

21. Mi. **HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist.

08.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Stiftmesse für Erwin und Ella Ritz-Klinge.
Gedächtnis für Maria Rey-Bellet-Ritz.

22. Do. **Hi. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion.

08.00 Uhr: Wortgottesdienst.
14.00 Uhr: Spiel- und Jassnachmittag im Pfarreisaal, FMG+Männerverein.

23. Fr. **Hi. Pius von Pietrelcina** (Padre Pio), Ordenspriester.

17.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Gedächtnis für Siegfried Andenmatten.

24. Sa. **Hi. Rupert** und **Hi. Virgil**, Bischöfe von Salzburg.

17.00 Uhr: Sonntagsgottesdienst.
Gestaltung: Volksgesang KG.
Opfer für die Belange der Pfarrei.
Ab 18.00 Uhr: Lotto der DGS im Saal Sacré-Coeur.

25. So. **HL. NIKLAUS VON FLÜE, Einsiedler, Friedensstifter, Landespatron.**

Lesungen: L1 Lev 19, 1-2.17-19a; L2 Röm 14, 17-19.

Evangelium: Matthäus 19, 27-29.

Begrüfungsfest der Pfarrei, zusammen mit der Pfarrei Kathedrale.

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in St. Theodul.

Gestaltung: Chor von Platta / Chor St. Theodul.

Anschliessend gemeinsames Mittagessen vor den Pfarreisälen.

17.00 Uhr: Offizieller Schluss mit Segen für das neue Seelsorgejahr.

Opfer für die Belange der Pfarrei.

26. Mo. **Hi. Kosmas** und **Hi. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien.

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet.

27. Di. **Hi. Vinzenz und Paul**, Priester, Ordensgründer.

10.30 Uhr: Wortgottesdienst der 3. Primarklasse (Elemente des Gottesdienstes).

17.00 Uhr: Eucharistiefeier.

28. Mi. **Hi. Lioba**, Äbtissin und **Hi. Wenzel**, Herzog von Böhmen.

08.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Stiftmesse für Walter und Anna Hofmann-Imoberdorf.

29. Do. **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel.**

08.00Uhr: Wortgottesdienst.
14.00 Uhr: Spiel- und Jassnachmittag im Pfarreisaal, FMG+Männerverein.

30. Fr. **Hi. Urs** und **Hi. Viktor**, Märtyrer.

17.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Stiftmesse für Domherr Raphael Mengis und für Sr. Raphaela Mengis.
Stiftmesse für Anton Venetz.

Liturgische Dienste

Ministranten

SA	03.09.11	Nora Ahmeti	Léa Bétrisey	Mattia Bétrisey	Raphael Cleusix
SO	04.09.11	Valérie Bregy	Lucas Crettenand	Louise Escher	Gaspard Escher
SA	10.09.11	Julien Dayer	Jean-Baptiste Dayer	Noémie Fournier	Bénédicte Masa
SO	11.09.11	Paul Crettenand	Carole Fanelli	Tristan Fanelli	Noëmi Rothenbühler
SA	17.09.11	Nathan Imboden	Noah Imboden	Amélie Jacquod	Cécile Jacquod
SO	18.09.11	Richard Mengis	Guillaume Meyer	Johanna Summermatter	
SA	24.09.11	Ramon Prata	Céline Schwery	Sebastien Viscomi	
SO	25.09.11	Mattia Bétrisey	Raphael Cleusix	Nora Ahmeti	Léa Bétrisey
SA	01.10.11	Louise Escher	Gaspard Escher	Valérie Bregy	Lucas Crettenand
SO	02.10.11	Noémie Fournier	Bénédicte Masa	Julien Dayer	Jean-Baptiste Dayer

Lektor

Kommunionhelfer

SA	03.09.11	Karl Hutter	Gaby Jansen
SO	04.09.11	Paul Schnidrig	Catherine Millius
SA	10.09.11	Diane Berthouzoz	Carine Meichtry
SO	11.09.11	Sabine Ammann	Roger Bayard
SA	17.09.11	Marcel Schwestermann	Ruth Kalbermatten
SO	18.09.11	Hermine Schnell	Georg Karlen
SA	24.09.11	Jonas Schnidrig	Daniela Schwery
SO	25.09.11	Robert Steiner	Hermine Schnell
SA	01.10.11	Roger Bayard	Astrid Forny
SO	02.10.11	Melanie Bellwald	Moritz Schwery



Pfarrechronik

Beerdigung

Blatter Joseph Adolphe, des Theophil und der Josephine
geboren am 27. August 1925, gestorben am 12. Juli 2011.

Roten Moritz, des Ernst und der Agnes
geboren am 5. Mai 1922, gestorben am 27. Juli 2011.

Meyer Arnold Marie-Therese, des Alfons und der Leonie
geboren am 23. September 1927 und gestorben am 28. Juli 2011

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden!



Kirchenopfer St. Theodul

Juni - Juli 2011

Kirchenopfer (Sonntagsopfer)

12. Juni	Fr. 343.50
02. Juli	Fr. 87.65
09. Juli	Fr. 98.30
16. Juli	Fr. 123.90
30. Juli	<u>Fr. 97.45</u>
Total zu teilen	<u>Fr. 751.—</u>



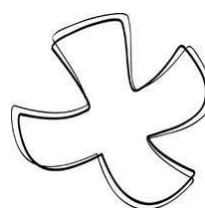
OICE	Fr. 375.50
Pfarrei St. Theodul	Fr. 375.50

Befohlene Opfer

05. Juni: Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 221.25
19. Juni: Caritas, Flüchtlingshilfe	Fr. 315.95
23. Juni: Fronleichnam, Resto du Coeur	Fr. 372.95
26. Juni: Papstopfer - Peterspfennig	Fr. 286.50
23. Juli: MIVA, Christophorusopfer	Fr. 147.50

Opfer Pfarrei St. Theodul

02. Juni: Christi Himmelfahrt	Fr. 459.30
11. Juni: Beerdigung	Fr. 285.45
20. Juli: Beerdigung	Fr. 688.70
30. Juli: Beerdigung	<u>Fr. 853.60</u>
Total	<u>Fr. 4382.10</u>



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist neu jeden Dienstag von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr offen.

Das Pfarreibüro ist

- Ansprechpartner für Ratsuchende in der Pfarrei

Im Pfarrbüro erhalten Sie

- Auskünfte über das Pfarreileben in St. Theodul
- Bescheinigungen (Tauf-, Firmbescheinigungen)

Im Pfarrbüro können Sie

- Messen (Gedächtnisse, Stiftmessen) anmelden
- Taufen, Hochzeiten anmelden

NEU!

Schweizerisches Ministrantentreffen in Zug



Als die meisten von euch noch schliefen und süß träumten, brachen wir und unsere Ministrantenfreunde der St.Theodulskirche auf und machten uns auf den Weg nach Zug zum Minifest.

Nun werden wir euch unseren Tagesablauf beschreiben:

Bei unserer Abfahrt um halb sechs Uhr war es noch dunkel, doch dann erschien die Sonne und begleitete uns den ganzen Tag hindurch. Bei unserer Ankunft in Zug begann das Minifest mit einem Eröffnungswortgottesdienst. Nach der animierten Messe war es uns "minis" oder einigen von uns "grossis" erlaubt, in der Stadt, bei 111 verschiedenen Posten, uns auszutoben. Sumoringen, Bungee Trampolin, Stierreiten, es blieb keine Zeit, uns zu langweilen. Um Viertel ab Vier war das Fest zu Ende und es folgte die Abschlussfeier. Ein Komiker und drei echt gute Breakdancer, das Beste kommt eben zum Schluss. Am Ende der Feier gab es ein gigantisches Luftballonfeuerwerk. Nach der Abschlussfeier liefen wir zum Bus. Danach fahren wir heim, wo uns unsere Eltern mit einem breiten Lächeln erwarteten.

Leon & Julien





Noch mehr Fotos gibt es unter www.st-theodul.ch



Franziskanische Gemeinschaft

Am **Dienstag, den 20. September 2011 um 16.15 Uhr** treffen sich die Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft in der Pfarrkirche zur Andacht. Um 17.00 Uhr ist Messe für die verstorbenen Mitglieder der Gemeinschaft.



Begrüßungsfest 2011



Bereits zur Tradition der Pfarrei gehört das Begrüßungsfest im Herbst.

Nach den positiven Erfahrungen in den letzten Jahren und den vielen Echos halten wir dieses Fest zum dritten Male zusammen mit unserer Nachbarpfarrei Kathedrale durch.

Der Gottesdienst findet dieses Jahr in St. Theodul statt und wird vom Chor von Platta musikalisch umrahmt.

Das Programm sieht wie folgt aus:

10.00 Uhr: Sonntagsgottesdienst in St. Theodul, zusammen mit der Pfarrei Kathedrale, gestaltet vom Gemischten Chor Platta.

11.00 Uhr: Aperitif vor den Pfarreisälen, offeriert von den Pfarreien.

Ab 12.00 Uhr: Mittagessen: Grillade / Bratwurst / Raclette
Hamburger / Salat
Kaffee / Kuchen
Spiele für Jugendliche

17.00 Uhr: Offizieller Schluss mit Dank und Segen.

Nehmt euch Zeit, kommt und feiert mit!

Freundlichst laden ein



Pfarrreirat St. Theodul und Conseil pastoral de la Cathédrale

Katholischer Männerverein St. Theodul

JASSNACHMITTAGE

Ab September 2011 finden wieder gemeinsame Jass- und Spielnachmittage mit der Frauen- und Müttergemeinschaft statt. Beginn jeweils um 14.00 Uhr im Pfarreisaal. Nähere Angaben finden Sie unter dem detaillierten Programm der FMG.



LOTTO

Unser Lotto findet am Sonntag, den 02. Oktober 2011 ab 15.00 Uhr im Sacré-Coeur statt.

GENERALVERSAMMLUNG

Die GV findet am Freitag, den 07. Oktober 2011 um 20.00 Uhr im Pfarreisaal statt.

Der Vorstand

Katholischer Männerverein St. Theodul

Lotto vom 02. Oktober 2011

Gutschein für eine Karte zu Fr. 1.—



Turnverein Valeria

Liebe Turnerinnen

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, Zeit die Turnsaison zu beginnen:

Gruppe C:	Montag 05.09.11	17.00 – 18.00 Uhr
Gruppe B:	Montag 05.09.11	20.15 – 21.30 Uhr

Der diesjährige Wandertag findet am **11.09.2011** statt.

Das Lotto findet am **22.10.2011** statt.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Mitmachen, Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Theodul

ANLÄSSE FÜR ALLE

Gottesdienst nach der Sommerpause

Am **Donnerstag 8. September 2011 um 09.00 Uhr** treffen wir uns zum Gottesdienst in der Kirche St. Theodul. Anschliessend offerieren wir Kaffee und Gipfeli im Pfarreisaal.

Jass- und Spielnachmittag

Ab dem **Donnerstag 8. September 2011** starten wir mit dem Männerverein wieder die Jass- und Spielnachmittage im Pfarreisaal. Ab 14.00 Uhr wird nach Lust und Laune gejast und gespielt. Die folgenden Donnerstage sind der **15., 22. und 29. September 2011**.

GRUPPE FRAUEN ÜBER 60

Herbstausflug

Am **Donnerstag den 1. September 2011** fahren wir nach Salgesch. **Anmeldung bis 30. August 2011** bei Camilla Zanella Tel. 027 / 322 84 92. Die persönliche Einladung habt ihr per Post erhalten.

KIRCHENPUTZ

Am **Mittwoch 14. September 2011** beginnen wir mit den Männern den grossen Kirchenputz. Am **Donnerstag 15. September 2011** werden die Frauen im Einsatz sein. Falls ihr an diesen Daten frei seid, meldet Euch bei Catherine Millius 027 / 322 19 02 und der ganze Sommerstaub wird in Eile verschwinden.

Am **Freitag den 16. September 2011** um 19.30 Uhr treffen sich die Frauen, die während dem Jahr immer wieder die Kirche putzen, sich um den Blumenschmuck kümmern und die Kirchenwäsche glänzend sauber halten, für das jährliche Nachtessen im Restaurant **Enclos de Valère** in Sitten. **Anmeldung bis 13. September 2011** bei Catherine Millius Tel. 027 / 322 19 02.

Wir freuen uns, Euch wieder an den verschiedenen Anlässen treffen zu dürfen.

Der Vorstand





Mitteilungen

Der DGS-Vorstand hofft, dass Sie einen wunderbaren, erholsamen Sommer erlebt haben und dass Sie wieder frisch und munter an den diesjährigen Anlässen teilnehmen werden. Gerne möchten wir Sie auf folgende Anlässe aufmerksam machen:

Lotto im „Sacré-Coeur“

am Samstag, den 24. September 2011 um 18.00 Uhr



Die DGS führt am Samstag den 24. September 2011 um 18.00 Uhr im „Sacré -Coeur“ ihr Vereinslotto durch. Der untenstehende Gutschein berechtigt Sie zu einer Gratiskarte zu Fr. 1.-. Für Ihre Unterstützung dankt die DGS im Voraus und wünscht allen viel Glück.



Sportplausch „Les Iles“

am Samstag, den 01. Oktober 2011 ab 09.45 Uhr



Im Freizeitzentrum „Les Iles“ führt die DGS am Samstag, den 01. Oktober 2011 um 09.45 Uhr den Sportplausch durch. Auf dem Programm stehen Tennis und Minigolf. Der Aperitif und das Mittagessen werden von der DGS organisiert. Bei Regenfällen wird der Anlass annulliert. Die Kosten betragen Fr. 15.- für Erwachsene und Fr. 10.- für die Kinder. Anmelden können Sie sich bei Christian Walch, Tel: 027 / 322 55 80 bis am Mittwoch, den 28. September 2011.

Ausblick:

Generalversammlung am 27. Oktober 2011 um 20.00 Uhr, Schulzentrum Gravelone
Unterhaltungsabend am 05. November 2011 um 19.00 Uhr, Tanzschule, Sitten
St. Martinsumzug am 11. November 2011 um 18.00 Uhr, Kirche St. Theodul, Sitten

www.dgs-sitten.ch

KONTAKTADRESSEN

PFARREI ST. THEODUL

Pfarrer	Wendelin Walker Chemin de Pellier 10	wakuwe@yahoo.de	078/744 68 95
Seelsorgehelferin	Irma Wyssen Dorfstrasse 24, 3951 Agarn	irma.wyssen@bluewin.ch	078/841 73 45
Katechetin	Marianne Mathier Varnerstrasse 72, 3970 Salgesch	e.mathier@bluewin.ch	027/455 77 06
Pfarrereiratspräsident	Paul Schnidrig Rue de Gravelone 38	paul.schnidrig@bluewin.ch	079/239 67 21
Vermögensverwaltung	Camilla Zanella Rue des Dailles 45		027/322 84 92
Sakristanin	Eveline Bumann La Muraz 6	eveline.bumann@bluemail.ch	027/395 26 04
Infoblatt	Bernhard Meichtry Avenue Maurice-Troillet 99	bernhard.meichtry@netplus.ch	027/323 36 23

SCHULEN

deutschsprachige.schulkommission@sion.ch

VEREINE

Chor St. Theodul	Mario Giachetto Rue de Gravelone 50B	m.giachetto@bluewin.ch	027/322 77 17
Franziskanische Gemeinschaft	Irma Zenklusen Avenue de Pratifori 10		027/323 47 54
Frauen- und Mütter- gemeinschaft St. Theodul	Catherine Millius Route de l'Aéroport 18	milliuscatherine@bluewin.ch	027/322 19 02
Männerverein St. Theodul	Philippe Eyholzer Rue du Stade 3	philsas.eyholzer@netplus.ch	027/203 23 55
Pressegruppe St. Theodul	Gaby Jansen-Meyer Rue de Gravelone 63C		027/322 05 83
Turnverein Valeria	Daniela Schwery Rue du Stade 6		027/203 63 25
Jugendgruppe St. Theodul	Simon Bellwald Philipp Jansen Sandra Meyer Nina Zanella	simon-bellwald@hotmail.com philipp.jansen@hotmail.com sasa.1994@hotmail.com dormir.56@hotmail.com	
Deutschsprechende Gruppe Sitten	Bernhard Eggel Avenue Petit-Chasseur 31	bernardeggel@hotmail.ch	027/323 10 91
Kolping	André Hofmann Route de Savoie 94, 1962 Pont-de-la-Morge		027/322 94 86
Männerchor Harmonie	Karl Hutter Rue Hermann-Geiger 13	kari.hutter@netplus.ch	027/323 12 12